

Presseinformation

12. Februar 2020

Österreichweit erstes Autismuszentrum in St. Pölten eröffnet

LH Mikl-Leitner: Das Leben mit Autismus bedeutet eine große Herausforderung

Am Standort St. Pölten wurde am heutigen Mittwoch das österreichweit erste Autismuszentrum in Anwesenheit von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet. Die neuen Räumlichkeiten können noch bis 18.30 Uhr bei einem „Tag der offenen Tür“ besichtigt werden und Interessierte haben die Möglichkeit, sich ein Bild von den vielfältigen Arbeitsweisen der Therapeutinnen und Therapeuten zu machen. Zum Festakt waren auch Landesrat Martin Eichinger und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig gekommen. In einem Fachvortrag referierte Professor Christian Popow über Autismus.

„Das Leben mit Autismus bedeutet für die betroffenen Kinder und für das gesamte familiäre Umfeld eine große Herausforderung“, betonte die Landeshauptfrau. „Die Beteiligten dabei zu begleiten und zu unterstützen ist unsere Verantwortung“, unterstrich sie. „Dieses Autismuszentrum ist bundesweit einzigartig“, hob Mikl-Leitner hervor.

„Am IST Austria in Klosterneuburg, einem weltweit anerkannten Institut, untersucht die renommierte Autismus-Forscherin Gaia Novarino seit sechs Jahren die genetische Grundlage für die Entstehung von Autismus“, sagte die Landeshauptfrau. Die Expertinnen und Experten würden mit Nachdruck an einer Verbesserung der Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten arbeiten, sprach sie einen weiteren Aspekt an. „Eine enge Kooperation zwischen dem IST Austria in Klosterneuburg und dem Autismuszentrum in St. Pölten ist wünschenswert, zum Wohle der Patientinnen und Patienten“, so Mikl-Leitner. Es sei wichtig, den Betroffenen die modernsten und besten Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten zu bieten.

Stadtrat Dietmar Fenz sagte: „Eine frühzeitige Therapie bringt für jedes betroffene Kind einen Vorteil für den weiteren Lebensweg.“ Sonja Gobara, Leiterin des Zentrums, führte aus: „Dieser Bau wird den Bedürfnissen von Kindern mit Autismus gerecht. Besonderes Augenmerk wurde auf eine ökologische Bauweise gelegt.“

Bisher war das Autismuszentrum im Ambulatorium Sonnenschein eingegliedert.

Presseinformation

Der Baubeginn für das eigene Autismuszentrum erfolgte im Jänner 2019 aufgrund der großen Nachfrage. Das gesamte Objekt wurde als abgeschlossene Einheit gestaltet, die sich um einen zentralen Hof gruppiert. Im Erdgeschoss sind die Therapieräume angesiedelt, im Obergeschoss die Personalräume und die dazu benötigte Infrastruktur. Im Autismuszentrum erhalten autistische Kinder eine kostenfreie Diagnostik und intensive Therapie. Etwa ein Prozent der Bevölkerung ist von Autismus betroffen.

Nähere Informationen unter www.autismuszentrum-sonnenschein.at



Eröffnung des neuen Autismuszentrums Sonnenschein in St. Pölten: Leiterin Sonja Gobara, Landesrat Martin Eichtinger und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (v.l.n.r.)

© NLK Reinberger

Weitere Bilder



Autismuszentrum in St. Pölten eröffnet: Leiterin Sonja Gobara (2.v.l.), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und eine Familie

© NLK Reinberger

Presseinformation



Die Ehren- und Festgäste bei der Eröffnungsfeier. Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (links), Landesrat Martin Eichinger (4.v.l.), Leiterin Sonja Gobara (5.v.l.), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (3.v.r.), Stadtrat Dietmar Fenz (rechts) mit Sponsoren

© NLK Reinberger